

30
JAHRE
Sternschnuppe

Jahresbericht 2022

Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort der Stiftungsratspräsidentin	Seite 3
2.	Stiftungszweck	Seite 4
2.1.	Herzenswünsche	Seite 4
2.2.	Freizeitsterne	Seite 7
2.3.	Geburtstagssterne	Seite 8
2.4.	Sternenprojekte	Seite 10
2.5.	Familihtag	Seite 11
3.	Organisation	Seite 13
3.1.	Stiftungsrat	Seite 13
3.2.	Beirat	Seite 13
3.3.	Geschäftsleitung Standorte Zürich und Lausanne	Seite 13
3.4.	Freiwillige Helfer/innen	Seite 14
3.5.	Organigramm	Seite 17
3.6.	Öffentlichkeitsarbeit	Seite 17
4.	Mittelherkunft und Mittelverwendung	Seite 18
5.	Erfolgsrechnung 2022	Seite 19
6.	Herzlichen Dank	Seite 20
7.	Organe	Seite 22



1. Vorwort der Stiftungsratspräsidentin

Liebe Freundinnen und Freunde
der Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe

Unser Jahr 2022 war voller Glücksmomente. Einerseits durften wir über 200 Herzenswünsche wahr werden lassen und ein Strahlen in unzählige Kinderaugen zaubern. Die Wünsche waren dabei so unterschiedlich wie die Kinder und Jugendlichen, die davon träumten: ein professionelles Musikvideo drehen, mit einem Esel spazieren gehen, den Adrenalinkick beim Fallschirmspringen spüren, auf den Spuren Harry Potters wandeln oder eine Fahrt in einem Cabrio-Postauto geniessen. Dies sind nur einige wenige der zahlreichen Glücksmomente, die wir 2022 bescheren konnten.

Andererseits konnte im Sommer endlich wieder unser Familientag stattfinden. An diesem Anlass durften wir entspannte Stunden mit unseren Sternschnuppe-Familien verbringen und uns über gute Gespräche und schöne Begegnungen freuen.

Auch organisatorisch kann ich über Veränderungen berichten. Anfang Juni 2022 wurde

Frau Dr. med. Eveline Stutz-Grunder, Oberärztin am Kinderspital Zürich, in den Stiftungsrat der Sternschnuppe gewählt. Sie bringt nicht nur langjährige medizinische Erfahrung mit, sondern ist für uns auch ein wichtiges Bindeglied zum Kinderspital Zürich.

Einen personellen Wechsel gab es auch in der Geschäftsleitung der Sternschnuppe. Die Co-Geschäftsleiterin Lucia Wohlgemuth hatte sich entschlossen, die Stiftung nach zehn Jahren unermüdlicher Tätigkeit zu verlassen. Sie hat die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe mitgeprägt, wofür wir ihr noch einmal herzlich danken. Mit Olivier Geissler konnten wir einen Nachfolger für den Standort Lausanne finden. Er führt die Stiftung seither als Co-Geschäftsführer zusammen mit unserer langjährigen Co-Geschäftsleiterin Nicole Sami.

Herzlich bedanke ich mich auch bei Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender. Sie machen mit Ihrer Grosszügigkeit und Ihrem Vertrauen unsere Arbeit möglich. Ein grosses Dankeschön auch an all unsere Partner, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Dank gebührt auch allen Personen, die sich ehrenamtlich für unsere Stiftung einsetzen. Sie tragen mit ihrem unverzichtbaren Engagement zum Erfolg unserer Arbeit und zum Gelingen unvergesslicher Wunscherfüllungen bei.

2023 feiert die Sternschnuppe ihr 30-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wollen wir feiern. Unsere Sternschnuppe-Familien dürfen sich auf einige schöne Überraschungen freuen.

Herzlich

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'N. Peter'.

Natalie Peter
Stiftungsratspräsidentin



2. Stiftungszweck

Seit 1993 bringt die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe Freude und Abwechslung in das Leben von Kindern und Jugendlichen, die mit einer Krankheit oder Beeinträchtigung leben. Sie erfüllt den innigsten Herzenswunsch des Kindes und schenkt der ganzen Familie abwechslungsreiche Ausflüge und unbeschwerte Freizeitaktivitäten.

2.1. Herzenswünsche

Nachdem die Erfüllung von Wünschen fast zwei Jahre lang nur erschwert möglich war, konnten wir im Jahr 2022 wieder voll durch-

starten. Ein Highlight jagte das andere und jede Wunscherfüllung war ein unvergleichliches Erlebnis.

Ausflüge und Reisen standen im letzten Jahr ganz oben auf der Wunschliste. Insbesondere der Besuch im magischen Disneyland war wieder möglich und einer Visite bei Anna, Elsa, Spiderman oder Micky und Co. stand nichts im Weg. Auch Besuche in der Zauberwelt von Harry Potter, zum ersten Mal das Meer sehen, dem «richtigen» Samichlaus in Lappland seinen Wunschzettel überreichen oder sich die Haare vom Wind auf einem Kreuzfahrtschiff zerzausen lassen – kein Wunsch blieb unerfüllt und viele Kinder durften erleben, was sie kaum zu träumen wagten.



Auch konnten wir auf die Unterstützung der SBB zählen, die es mehreren Kindern ermöglichten, in den Lokomotiven verschiedener Züge mitzufahren. Unser herzlicher Dank gilt zudem unserer langjährigen Partnerin, der SWISS, die uns im Berichtsjahr wiederum grosszügig Flugleistungen schenkte und Kinder und deren Familien ans Ziel ihrer Träume flog.

Des Weiteren hatte das Jahr musikalisch einiges zu bieten. Endlich fanden wieder Konzerte statt, was es uns erlaubte, Treffen mit Lieblingsmusikern oder -sängerinnen zu organisieren. Begeistert hat uns auch das musikalische Talent einiger Sternschnuppe-Kinder. Pearl drehte mit unserer Hilfe ihr eigenes Musikvideo und verzauberte mit ihrem Geigenspiel. Dominik

Herzenswünsche

Wir erfüllen Wünsche und lassen Träume wahr werden. Wir setzen alles daran, Unmögliches möglich zu machen und Kindern und Jugendlichen ein unvergessliches Erlebnis zu schenken. Im Bob-schlitten den Eiskanal runterdüsen, eine grosse Geburtstagsparty für Freunde und Verwandte schmeissen, einen Seehund knuddeln oder im Führerstand einer Lokomotive mitfahren – Herzenswünsche sind so individuell wie die Kinder, die sie träumen.

Das Kind steht bei uns im Mittelpunkt. Gleichzeitig ist es uns ein grosses Anliegen, Eltern und Geschwister miteinzubeziehen. Die Erfüllung eines Herzenswunsches soll deshalb ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie sein.

Bei einer Wunscherfüllung überlassen wir nichts dem Zufall. Mit viel Sorgfalt planen und organisieren wir jedes Detail. Dazu gehören persönliche Gespräche mit den Eltern und wenn möglich mit dem Sternschnuppe-Kind. Auch der behandelnde

Arzt oder die behandelnde Ärztin des Kindes wird kontaktiert, um gesundheitliche Risiken bei der Wunscherfüllung auszuschliessen und die nötige medizinische Betreuung sicherzustellen.

Bei der Wunscherfüllung wird die Familie von einer oder einem freiwilligen Mitarbeitenden begleitet. Diese Wunschbegleitenden kümmern sich um Unvorhergesehenes und sorgen dafür, dass sich das Sternschnuppe-Kind und seine ganze Familie wohlfühlen und das langersehnte Erlebnis unbeschwert geniessen können.

Einen einzigen Herzenswunsch dürfen die Kinder und Jugendlichen bei uns anmelden. Dieser will wohlüberlegt sein. Oft haben Kinder ganz genaue Vorstellungen von ihrem Traum. Bei anderen ist der Wunsch noch nicht ausgereift; dann braucht es Zeit, die wir uns gerne nehmen. Das Strahlen der Kinder und Jugendlichen, wenn ihr Traum Wirklichkeit wird, ist uns Ansporn und Lohn zugleich.

201

2022 erfüllte die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe 201 Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen. Seit der Gründung der Stiftung 1993 konnten bereits 3361 Träume realisiert werden.

nahm Klavierunterricht bei seinem grossen Vorbild und stellte sein Können unter Beweis, und Jeremy beeindruckte mit seinen Schlagzeugkenntnissen. Der Junge profitierte von den wertvollen Tipps seines Lieblingsdrum-

mers einer bekannten Band, mit dem er einen Nachmittag im Übungsraum fachsimpeln durfte.

Weitere Highlights waren Wunscherfüllungen mit Tieren. Einen besonders grossen Fisch fangen und diesen fachgerecht zubereiten und verspeisen, im Zoo Reptilien streicheln und den süssen Frosch am liebsten direkt mit nach Hause nehmen, den Tierpflegerinnen assistieren, im Husky-Schlitten durch verschneite Landschaften fahren, mit Seelöwen schwimmen, mit dem Lieblingspferd ausreiten oder einen Esel spazieren führen – dies ist nur ein Auszug aus zahlreichen Tierbegegnungen, die wir unseren Sternschnuppe-Kindern ermöglichen durften.





Gemeinsam mit der UEFA Foundation for children durften wir im Berichtsjahr auch jungen Fussballfans unvergessliche Tage schenken. Dank dieser Zusammenarbeit konnten sie ihre Fussballstars nicht nur aus der Ferne anfeuern, sondern sie auch persönlich treffen. Weitere sportliche Meet & Greets organisierten wir im Rahmen der Formel-1-Grand-Prix in Monza und Spielberg oder im Zuge der Tennisfinals in Wimbledon.

Alle diese Wünsche und noch viele mehr hätten wir nicht ohne die Mithilfe von Menschen verwirklichen können, die sich für die Träume der Kinder begeistern liessen. Sie öffneten uns Türen und tragen die Freude der Kinder und Jugendlichen weiter. Diese Momente, in denen der Funke auf unsere Partner überspringt, sind unbezahlbar und unendlich wertvoll für uns.

2.2. Freizeitsterne

Mit der Sternschnuppe-Karte besuchten Familien und Gruppen im Berichtsjahr rund 39 000 Mal unsere Partnerinstitutionen. Mit dem Tierpark «La Garenne» in Le Vaud und dem Marionettentheater in Genf konnten wir zwei neue Partnerinstitutionen in der Westschweiz gewinnen. Somit umfasst unser Freizeitsterne-Angebot nun 37 feste Partnerinstitutionen sowie wechselnde saisonale Kooperationen.

Die Schweizer Reisekasse (Reka) gewährte auch im Jahr 2022 Familien mit einer Sternschnuppe-Karte 10% Rabatt auf Buchungen von Reka-Wohnungen in der Schweiz. Davon profitierten rund 90 Familien.

Freizeitsterne

Mit den Freizeitsternen und unserer Sternschnuppe-Karte verschenken wir Ausflüge und übernehmen dafür die Eintrittskosten. Wir arbeiten mit Zoos, Museen und weiteren Partnerinstitutionen aus den Bereichen Kultur und Freizeit zusammen.

Dieses Angebot wendet sich an Familien mit einem Kind im Alter von 6 bis 18 Jahren. Auch Organisationen, die betroffene Kinder betreuen oder sich für deren Interessen einsetzen, profitieren davon. Mit den Freizeitsternen bleibt die Kinderhilfe Sternschnuppe langfristig im Alltag der Familien präsent. Das Angebot können auch Familien nutzen, deren Kind noch keinen Herzenswunsch geäussert hat.



39 000

Rund 39 000 Eintritte in unsere Partnerinstitutionen ermöglichte die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe im Jahr 2022. Seit der Gründung der Stiftung wurden über 313 000 Eintritte verschenkt. 4682 Familien und 877 Gruppen waren im Jahr 2022 im Besitz einer Sternschnuppe-Karte.




2.3. Geburtstagssterne

Unsere Geburtstagssterne sorgten auch im Jahr 2022 bei vielen Sternschnuppe-Kindern an ihrem grossen Tag für ein unvergessliches Erlebnis. Bis Juli verlosteten wir für Geburtstagskinder eine feine Sternschnuppe-Torte sowie ein Sternschnuppe-Dekoset. Eine Animation nach Wahl, zum Beispiel eine private Zaubershow, ein Konzert im Garten oder eine Kutschenfahrt waren der Höhepunkt jeder Party, die von der Sternschnuppe offeriert wurde.

Dieses Angebot wurde aufgrund der Pandemie im Jahr 2020 ins Leben gerufen, da es nur noch bedingt möglich war, Herzenswünsche zu erfüllen. Die Geburtstagssterne konnten auch im kleinen Familienkreis stattfinden und waren eine willkommene Abwechslung für die Familien in einer schwierigen Zeit. Seit dem zweiten Halbjahr 2022 pausiert dieses Angebot, da wir wieder uneingeschränkt Wünsche erfüllen können. Welch grosse Bedeutung ein solches Geburtstagsfest hatte, liessen uns die begeisterten Rückmeldungen erahnen. Manch ein Kind liess uns wissen, es hätte dank der Sternschnuppe seinen schönsten Geburtstag erlebt!

517

Im Berichtsjahr verschenkte die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe 53 Geburtstagssterne. Seit der Einführung des Angebots im Sommer 2020 konnten wir damit 517 Mal für eine heitere und vergnügliche Geburtstagsparty sorgen.







2.4. Sternenprojekte

Mit den Sternenprojekten unterstützen wir Projekte, die Freude und Abwechslung in das Leben von Kindern in Wohnheimen oder Spitälern bringen. Zudem profitieren heilpädagogische Schulen sowie Interessensvereinigungen von diesem Angebot. Im Jahr 2022 hat die Sternschnuppe 85 Projekte mitfinanziert und damit rund 3000 Kindern und Jugendlichen ein vergnügliches Erlebnis geschenkt. Dazu zählten das Fest einer Tanzschule für Kinder und Jugendliche mit Trisomie 21 oder Ferienlager und Familienanlässe verschiedener Vereine, die sich für betroffene Kinder einsetzen. Dank den von der Sternschnuppe mitgetragenen Projekten konnten auch viele Kinder und Jugendliche einen Ski- und Wandertag geniessen oder einen Tag auf dem Bauernhof verbringen.

Ebenfalls zu unseren Sternenprojekten zählen unsere «Trösterli-Tierli». Die kleinen Stofftierchen werden in Spitälern und Ambulanzfahrzeugen an Kinder abgegeben, die eine besonders schmerzhaft oder unangenehme Behandlung erdulden müssen.

206 000

2022 unterstützte die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe 85 Sternenprojekte und verschenkte rund 10 000 Trösterli-Tierli. Seit der Gründung der Stiftung konnten somit bereits über 1128 Projekte unterstützt und mehr als 206 000 Trösterli-Tierli verschenkt werden, die ein Vielfaches an Tränen getrocknet haben.



2.5. Familientag

Nach zweijähriger Pause freuten wir uns, 2022 endlich wieder zum traditionellen Sternschnuppe-Familientag einzuladen. Anfang September verbrachten wir gemeinsam mit unseren Sternschnuppe-Kindern, deren Wunsch bereits erfüllt wurde, und

ihren Familien einen gelungenen Tag mit buntem Rahmenprogramm und vielen schönen Begegnungen. Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen und Gästen für ihr Kommen und Mitfeiern.





3. Organisation

Wir sind eine gemeinnützige und schweizweit tätige Non-Profit-Organisation mit Geschäftsstellen in Zürich und Lausanne. Bei unserer Arbeit werden wir von einem ehrenamtlichen Stiftungsrat, einem Beirat und zahlreichen Freiwilligen unterstützt. Unsere Angebote finanzieren wir ausschliesslich mit Spenden.



Natalie Peter



Felix Niggli



Florian Bauder



Andrea Miolo



Eveline
Stutz-Gründer

3.1. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat fördert die Entwicklung der Stiftung und fällt strategische Entscheide. Er trägt die Verantwortung für das Budget und die Verwendung der Mittel. Die Mitglieder des Stiftungsrats sind ehrenamtlich tätig. Sie setzen sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Gesundheitswesen, Wirtschaft, Recht und Kommunikation.

3.2. Beirat

Elf Personen aus Spitälern und Institutionen, die betroffene Kinder betreuen, bilden unseren Beirat. Über ihr Netzwerk unterstützen sie uns dabei, die Angebote der Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe bekannter zu machen. Die Beirätinnen und Beiräte engagieren sich ehrenamtlich und treffen sich einmal jährlich zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

3.3. Geschäftsleitung Standorte Zürich und Lausanne

Die Stiftung besteht aus den Geschäftsstellen Zürich und Lausanne und wird von Nicole Sami und Olivier Geissler in einer Co-Leitung geführt. Olivier Geissler hat die Position im Frühling von Lucia Wohlgemuth übernommen, die zehn Jahre für die Stiftung tätig war.

Die Sternschnuppe umfasst insgesamt 8,7 Vollzeitstellen. In der Geschäftsstelle Zürich teilten sich acht Mitarbeitende 560 Stellenprozente, im Büro Lausanne sind 310 Stellenprozente durch vier Mitarbeitende besetzt. Zudem unterstützt eine Praktikantin das Team in Zürich.



3.4. Freiwillige Helfer/innen

Ein Team von 67 Freiwilligen trägt dazu bei, dass jede Wunscherfüllung reibungslos und entspannt verläuft. Die Wunschbegleitenden kümmern sich um Unvorhergesehenes und sorgen dafür, dass die ganze Familie die Wunscherfüllung genießen und sich rundum wohlfühlen kann. Auch bei Standaktionen, Präsentationen oder Check-Übergaben dürfen wir auf unsere Ehrenamtlichen zählen.

Ohne diese Freiwilligen wäre unsere Arbeit nicht möglich. Ihnen zu danken, Anerken-

nung und Wertschätzung entgegenzubringen, ist uns wichtig. Die Wunschbegleitenden treffen sich jedes Jahr zweimal zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Im Jahr 2022 wurden der Sternschnuppe rund 2400 Stunden Freiwilligenarbeit geschenkt. Diese leisteten in erster Linie die Wunschbegleitenden, aber auch der Stiftungsrat, der Beirat und die Mitarbeitenden der beiden Geschäftsstellen.



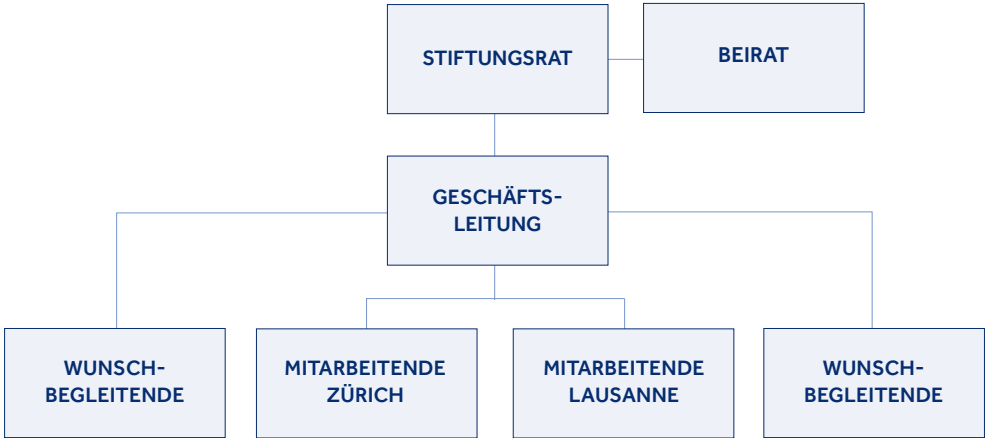




© M. Trotta - PML - SP5L



3.5. Organigramm



3.6. Öffentlichkeitsarbeit

Das Sternschnuppe-Magazin erschien im Jahr 2022 Ende April in Deutsch (Auflage: 32 000 Exemplare) sowie Ende November in Deutsch und Französisch (Auflage: 43 500 Exemplare Deutsch, 10 800 Exemplare Französisch). Die Zeitschrift ist unser wichtigstes gedrucktes Kommunikationsmittel und wird an all unsere Anspruchsgruppen versendet.

Auf unserer Website erfahren Interessierte alles Wissenswerte über unsere Stiftung und die diversen Angebote. Einen aktuellen Einblick in unsere Arbeit gewähren wir über die Social-Media-Kanäle Facebook, Instagram, Youtube und LinkedIn. Gleichzeitig ermöglichen uns diese Plattformen den direkten Austausch mit unseren Zielgruppen.

Seit 2021 verschicken wir halbjährlich einen Newsletter per Mail, der mit grossem Interesse gelesen wird.

Nach wie vor stossen unsere Füllerinserate, die zum Download auf unserer Website zur Verfügung stehen, bei Deutschschweizer Medien auf erfreuliche Resonanz. Dank dem kostenlosen Abdruck erreichen wir eine breite Öffentlichkeit.

Darüber hinaus stellen wir Kommunikationsmaterial wie Flyer, Plakate und diverse Give-aways zur Verfügung. Präsenz zeigen wir zudem bei Standaktionen und Präsentationen in Schulen, Firmen und Vereinen.

4. Mittelherkunft und Mittelverwendung

Mittelherkunft

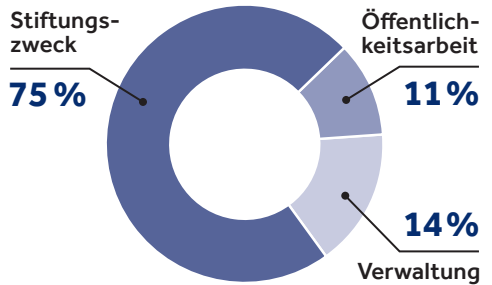
Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe finanziert ihre Arbeit ausschliesslich mit Spenden von Privatpersonen, Firmen, Vereinen, Kirchgemeinden und Förderstiftungen.

Die Verwendung der Mittel, die uns anvertraut werden, erfolgt zweckgebunden und im Interesse der Spenderinnen und Spender.

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe wird nicht von der öffentlichen Hand finanziert und erhält keine staatlichen Subventionen.

Mittelverwendung

Eine Spende von CHF 100 wurde im Jahr 2022 so eingesetzt:





5. Erfolgsrechnung 2022

	2022	2021
Spendeneinnahmen	CHF 2 724 652	CHF 2 730 120
Aufwand Erfüllung Stiftungszweck	CHF 2 154 208	CHF 1 912 034
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	CHF 325 512	CHF 296 069
Aufwand Verwaltung	CHF 397 950	CHF 298 248
Operatives Stiftungsergebnis	CHF - 153 018	CHF 223 769

Eine detaillierte Jahresrechnung schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
Wenden Sie sich dafür bitte an die Geschäftsstelle in Zürich.



6. Herzlichen Dank

Wir danken all unseren Spenderinnen und Spendern für ihre wertvolle Unterstützung!

Firmen, Stiftungen und Organisationen, die uns im Berichtsjahr 5000 Franken oder mehr gespendet haben, weisen wir namentlich aus. Ihnen und all jenen, die auf eine Nennung verzichtet haben, sprechen wir unseren aufrichtigen Dank für ihr soziales Engagement und ihre Unterstützung aus.

CHF 5000

- Agrola AG, Winterthur
- Arthur Waser Foundation, Luzern
- AVB Partner AG, Zürich
- Axa Investment Managers Schweiz AG, Zürich
- Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung, Basel
- Ernst & Theodor Bodmer Stiftung, Zürich
- Hans Rüdüsühli Stiftung, Luzern
- Heliotis AG, Root
- Kanton Uri – Schweizerische Polizeiskimeisterschaften
- L. & Th. La Roche Stiftung, Basel
- menzi ebz AG, Horgen
- palliacura – eine Stiftung von exit, Zürich
- Porsche Zentrum Basel, Münchenstein
- Selectchemie AG, Zürich
- Sonepar Suisse AG, St. Gallen
- Stiftung Hans und Lilly Knecht-Wethli, Rüti ZH
- Stiftung NAK-Humanitas, Zürich
- Wilhelm AG, Zürich
- Zürich Monsol Foundation, Zürich



CHF 5001 bis 9999

- Cornelius Knüpffer Stiftung, Luzern
- Frauenverein Hochfelden, Hochfelden
- Funny Swiss Girls, Tavannes
- Gemeinnütziger Frauenverein Urdorf, Urdorf
- Geoterra Services AG, Pfäffikon
- Gottfried und Julia Bangerter-Rhyner Stiftung, Bern
- Mountain4Life, Bern
- PayTec AG, Effretikon
- Raiffeisenbank Wängi-Matzingen, Wängi
- Schweizerische Stiftung für Kinder und Jugendliche in Not, Luzern
- Stiftung «Perspektiven» von Swiss Life, Zürich



- ti&m AG, Zürich
- UH-Art Design, Rapperswil

CHF 10000 bis 19999

- ACATIS Fair Value Investment AG, Walzenhausen
- Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
- Berserker Martial Arts, Vaduz
- Brack.ch, Mägenwil
- Ehrat AG, Dietikon
- Fondation Philanthropique Famille Sandoz, Pully
- Galexis AG, Niederbipp
- Gertrude von Meissner-Stiftung, Basel
- GVB Privatversicherungen AG, Ittigen

- Maiores Stiftung, Vaduz
- Netcloud AG, Winterthur
- Oak Foundation, Cointrin
- swisspro Solutions AG, Urdorf
- Walter Haefner Stiftung, Zürich
- William Blair & Company, Zürich
- Zürcher Kantonalbank, Zürich
- Post CH AG, Bern
- The Body Shop Switzerland AG, Uster

Über CHF 20000

- QoQa Services SA, Bussigny-près-Lausanne
- Dufry AG
- Rütli-Stiftung, Luzern

7. Organe

Stiftungsrat

RA Dr. Natalie Peter

Zumikon, Präsidentin, Wahljahr 2012

Dr. med. Florian Bauder

Luzern, Wahljahr 2015

Andrea Miolo

Küsnacht, Wahljahr 2018

Prof. Dr. med. Felix Niggli

Uerikon, Wahljahr 1994

Dr. med. Eveline Stutz-Grunder

Zürich, Wahljahr 2022

Beirat

Giovanna Battagliero

Direktorin Stiftung Schulungs- und Wohnheime Rossfeld, Bern

Dr. med. Cécile Choudja Ouabo

Leitende Ärztin pädiatrische Onkologie-Hämatologie, HFR Fribourg – Hôpital cantonal

PD Dr. med. Alexandre Datta bis 30.06.2022

Leitender Arzt, Abteilungsleiter a.i. Neuro- und Entwicklungspädiatrie, Universitäts- und Kinderspital beider Basel UKBB

Dr. med. Patricia Dill ab 01.07.2022

Leitende Ärztin Neuropädiatrie, Stv. Leitung Neuropädiatrie, Universitäts- und Kinderspital beider Basel UKBB

Dr. med. Joël Fluss

Médecin adjoint, neuropédiatrie, Hôpital universitaire de Genève (HUG)

PD Dr. med. Sebastian Grunt

Leitender Arzt, Rehabilitation und Entwicklung, Inselspital Bern

Dr. med. Heinz Hengartner

Leitender Arzt Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt pädiatrische Onkologie-Hämatologie, Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen

Dr. med. Reta Malär

Leitende Ärztin Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt pädiatrische Onkologie-Hämatologie, Kantonsspital Graubünden, Chur

Prof. Dr. med. Andreas Meyer-Heim

Chefarzt, Vertiefung in pädiatrischer Rehabilitation, Kinder-Reha Schweiz, Affoltern a. A.

Impressum

Redaktion, Realisation und Texte

Susanna Kopf, Natalie Peter,
Nicole Sami

Korrektorat

Helen Gysin, Uster

Gestaltung

Gestalterei GmbH, Zürich

Druck

Swissdigiprint & Partner GmbH,
Freienstein

Unsere Angebote finanzieren wir ausschliesslich mit Spendengeldern. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

IBAN CH47 0900 0000 8002 0400 1

www.sternschnuppe.ch



Prof. Dr. med. Christopher Newman
Médecin chef, Hôpital Nestlé CHUV,
Lausanne

Dr. med. Karoline Otten ab 01.07.2022
Oberärztin Kinder- und Jugendmedizin, spe-
ziell Neuropädiatrie, Luzerner Kantonsspital

Priska Elmiger
Stiftungsleiterin zeka, Zentren Körperbehin-
derte Aargau, Aarau

Geschäftsleitung

Nicole Sami
Olivier Geissler ab 01.05.2022
Lucia Wohlgemuth bis 15.08.2022

Mitarbeitende Geschäftsstelle Zürich

Janine Aerni
Herzenswünsche

Sabrina Hubeli
Herzenswünsche ab 01.02.2022

Susanna Kopf
Kommunikation/Freizeitsterne
ab 01.07.2022

Nicole Lauener
Fundraising/Projekte bis 30.04.2022

Andrea Lochinger
Herzenswünsche/Anlässe

Safiyah Peric
Fundraising/Projekte ab 01.04.2022

Stephanie Rodriguez
Praktikantin

Anita Schmid
Spenden/Administration bis 08.06.2022

Janine Schmid
Herzenswünsche ab 01.03.2022

Livia Schnyder
Herzenswünsche/Anlässe bis 30.04.2022

Mitarbeitende Geschäftsstelle Lausanne

Géraldine Jacot
Herzenswünsche/Freizeitsterne

Jocelyne Koehler
Herzenswünsche/Kommunikation
bis 30.04.2022

Nadine Odermatt
Herzenswünsche/Sternenprojekte
ab 01.02.2022

Mélodie Schlaepfer
Herzenswünsche/Anlässe





**Twint-
Spende**

Geschäftsstelle Zürich

Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe
Weinbergstrasse 131
8006 Zürich

T 044 368 30 40
stern@sternschnuppe.ch

IBAN CH47 0900 0000 8002 0400 1

www.sternschnuppe.ch

Geschäftsstelle Lausanne

Fondation Etoile filante
Boulevard de Grancy 37
1006 Lausanne

T 021 310 84 40
etoile@etoilefilante.ch

IBAN CH68 0900 0000 8774 3773 9

www.etoilefilante.ch